

Struktur und Organisation der Schule

strukturell

- In der Schule lernen die Schüler in acht Klassen. Neben den Klassenräumen verfügt die Schule über einen Hortbereich, eine Sporthalle und eine Aula. Pausenhof und Spielplatz werden ganztägig genutzt. Für den Sportbereich befinden sich auf dem Schulhof eine Lauffläche und eine Sprunggrube. Ein Teil des Hofes wird als Übungsplatz der Verkehrsschule verwendet. Die Unterrichtszeiten liegen zwischen 08:00 Uhr und 13:35 Uhr, wobei wir eine Ankommenszeit von 15 Minuten eingerichtet haben.

finanziell

- Der Etat für Lehr- und Unterrichtsmittel und Projekte ist zwischen € 1.000,- und € 2.000,-. Über die Verwendung der freien finanziellen Mittel können die Lehrkräfte mitbestimmen. Die Ganztagsbetreuung verfügt über einen eigenen Etat der gemeinschaftlich abgestimmt wird.

materiell

- In dem über 100jährigen Schulgebäude befinden sich 8 Klassenräume, 3 Fachräume, 4 Mehrzweckräume, Internetanschluss, Abspielgeräte für CD und DVD, 2 Medienecken, 2 Beamer, 6 Laptops für Schüler zur Lernförderung, Overheadprojektoren, Schränke und Regale, 1 Lernwerkstatt für Lehrer.

personell

- Der Schule stehen nach Anzahl der Schüler entsprechende Lehrstunden pro Woche zur Verfügung. Es führen zur Zeit acht Lehrer eine Klasse. Das Lehrerkollegium kann wie folgt fachgerecht unterrichten:

1 Lehrer Englisch, 4 Lehrer Sport, 2 Lehrer Musik, 2 Lehrer Kunst, 2 Lehrer Werken, 2 Lehrer Ethik

sozial

- Das Schulgebiet liegt in einem traditionell gewachsenen Arbeiter- und Handwerkerviertel im Norden der Stadt, welches ein erhöhtes Verkehrsaufkommen hat. Es mangelt an öffentlichen Spielplätzen und Grünflächen. Die Bevölkerungsstruktur ist durch verschiedene Nationalitäten geprägt. In der Schule existieren Regeln für den Umgang miteinander. Wir regen die Eltern zur Mitgestaltung eines vielfältigen Schullebens an. Der zwischenmenschliche Umgang untereinander ist durch Höflichkeit, Respekt und Wertschätzung gekennzeichnet. Durch die Weiterführung des Projektes „FAUSTLOS“ ist dies besonders gut möglich.

Gemeinsam erarbeitete Schulregeln spielen bei der erzieherischen Arbeit mit den Schülern eine wichtige Rolle. Die wöchentliche Auswertung soll sich positiv auf die Schüler auswirken. Durch die soziale Struktur des Schuleinzugsgebietes ist die Zusammenarbeit mit den verschiedenen Erziehungsträgern (Kindergarten, Therapeuten, Jugendamt, Staatliches Schulamt) laut Förderplänen nötig, um eine Wohlfährdung der Kinder zu verhindern.

Auf Grund der verschiedenen Nationalitäten wird auch Deutsch als Zweitsprache unterrichtet. In der Schuleingangsphase findet der Unterricht in Stammgruppen statt, um den Schülern eine flexible Verweildauer zu ermöglichen und ihre Sozialkompetenz zu stärken.

Schülerzahlen

Schuljahr	2010/2011	2011/2012	2012/2013	2013/14
Schüleranzahl	150	150	145	145

Besonderheiten: 2 Schüler mit sonderpädagogischen Förderbedarf werden an unserer Grundschule integriert unterrichtet. Der Ausländeranteil beträgt ca. 10 %. Die soziale Stellung aller Schüler ist aufgrund der unterschiedlichen beruflichen Tätigkeiten der Eltern sehr verschieden.

Kinder in der offenen Ganztagschule am Nachmittag

Schuljahr	2010/2011	2011/2012	2012/13	2013/14
Hortkinder	121	116	126	122